

P1KKxxx

Spiegelreflexschranke für Klarglaserkennung
High-End mit Teach-in



Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeines.....3**
 - 1.1 Informationen zu dieser Anleitung3
 - 1.2 Symbolerklärungen3
 - 1.3 Haftungsbeschränkung.....4
 - 1.4 Urheberrecht.....4
- 2. Zu Ihrer Sicherheit5**
 - 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung5
 - 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung5
 - 2.3 Qualifikation des Personals6
 - 2.4 Modifikation von Produkten6
 - 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise6
 - 2.6 Zulassungen und Schutzklasse.....6
- 3. Technische Daten.....7**
 - 3.1 Technische Daten7
 - 3.1.1 Lichtfleckdurchmesser8
 - 3.1.2 Kleinstes erkennbares Teil8
 - 3.1.3 Schaltabstand.....8
 - 3.2 Ergänzende Produkte9
 - 3.3 Aufbau9
 - 3.4 Bedienfeld10
 - 3.5 Lieferumfang10
- 4. Transport und Lagerung10**
 - 4.1 Transport10
 - 4.2 Lagerung10
- 5. Montage und elektrischer Anschluss11**
 - 5.1 Montage11
 - 5.2 Elektrischer Anschluss.....11
 - 5.3 Diagnose12
- 6. Einstellungen.....14**
- 7. Einstellungen über IO-Link.....14**
 - 7.1 Teach Modus.....14
 - 7.1.1 Minimales Teach-in (Voreinstellung).....14
 - 7.1.2 Normales Teach-in14
 - 7.2 Dynamische Nachregelung14
 - 7.3 Pin Funktion E/A2.....15
 - 7.3.1 Eingang Externes Teach-in15
 - 7.3.2 Fehlerausgang.....16
 - 7.4 Weitere Funktionen und Einstellungen über IO-Link.....16
- 8. IO-Link16**
- 9. Wartungshinweise.....16**
- 10. Umweltgerechte Entsorgung.....17**
- 11. Anhang17**
 - 11.1 Abkürzungsverzeichnis17
 - 11.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung17
 - 11.3 EU-Konformitätserklärung.....17

1. Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

- Diese Anleitung gilt für die Produkte P1KKxxx.
- Sie ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.
- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und muss während der gesamten Lebensdauer aufbewahrt werden.
- Außerdem müssen die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen beachtet werden.
- Das Produkt unterliegt der technischen Weiterentwicklung, sodass Hinweise und Informationen in dieser Betriebsanleitung ebenfalls Änderungen unterliegen können. Die aktuelle Version finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.



HINWEIS!

Die Betriebsanleitung muss vor Gebrauch sorgfältig gelesen und für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.

1.2 Symbolerklärungen

- Sicherheits- und Warnhinweise werden durch Symbole und Signalworte hervorgehoben.
- Nur bei Einhaltung dieser Sicherheits- und Warnhinweise ist eine sichere Nutzung des Produkts möglich.

Die Sicherheits- und Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:



SIGNALWORT!

Art und Quelle der Gefahr!

Mögliche Folgen bei Missachtung der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr.

Im Folgenden werden die Bedeutung der Signalworte sowie deren Ausmaß der Gefährdung dargestellt:



GEFAHR!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



ACHTUNG!

Das Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS!

Ein Hinweis hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Haftungsbeschränkung

- Das Produkt wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen und Richtlinien entwickelt. Technische Änderungen sind vorbehalten.
- Eine gültige Konformitätserklärung finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produkts.
- Eine Haftung seitens der wenglor sensoric elektronische Geräte GmbH (nachfolgend „wenglor“) ist ausgeschlossen bei:
 - Nichtbeachtung der Anleitung,
 - nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts,
 - Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
 - Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile,
 - nicht genehmigter Modifikation von Produkten.
- Diese Betriebsanleitung enthält keine Zusicherungen von wenglor im Hinblick auf beschriebene Vorgänge oder bestimmte Produkteigenschaften.
- wenglor übernimmt keine Haftung hinsichtlich der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Druckfehler oder anderer Ungenauigkeiten, es sei denn, dass wenglor die Fehler nachweislich zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsanleitung bekannt waren.

1.4 Urheberrecht

- Der Inhalt dieser Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.
- Alle Rechte stehen ausschließlich wenglor zu.
- Ohne die schriftliche Zustimmung von wenglor ist die gewerbliche Vervielfältigung oder sonstige gewerbliche Verwendung der bereitgestellten Inhalte und Informationen, insbesondere von Grafiken oder Bildern, nicht gestattet.

2. Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses wenglor-Produkt ist gemäß dem folgenden Funktionsprinzip zu verwenden:

Spiegelreflexschranke für Klarglaserkennung

Spiegelreflexschranken für Klarglaserkennung sind so präzise einstellbar, dass sie hochtransparente Objekte wie Glas, Glasflaschen oder Folien zuverlässig erkennen. Auch glänzende, verchromte oder spiegelnde Oberflächen werden durch den eingebauten Polarisationsfilter sicher erkannt.

Sender und Empfänger befinden sich in einem Gehäuse und benötigen zur Funktion einen Reflektor. Wird der Lichtstrahl zwischen Sensor und Reflektor unterbrochen, schaltet der Ausgang. Der sichtbare Lichtfleck der Spiegelreflexschranken erleichtert die Justage und Inbetriebnahme. Je nach Sensortyp können kleine Objekte bis 0,1 mm auch über größere Distanzen sicher erkannt werden.

Dieses Produkt kann in folgenden Branchen verwendet werden:

- Sondermaschinenbau
- Schermaschinenbau
- Logistik
- Automobilindustrie
- Nahrungsmittelindustrie
- Verpackungsindustrie
- Pharmaindustrie
- Kunststoffindustrie
- Holzindustrie
- Getränkeindustrie
- Konsumgüterindustrie
- Papierindustrie
- Elektronikindustrie
- Glasindustrie
- Stahlindustrie
- Luftfahrtindustrie
- Chemieindustrie
- Alternative Energien
- Rohstoffgewinnung

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Keine Sicherheitsbauteile gemäß der Richtlinie 2006/42 EG (Maschinenrichtlinie).
- Das Produkt ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Das Produkt darf ausschließlich mit Zubehör von wenglor oder mit von wenglor freigegebenem Zubehör verwendet oder mit zugelassenen Produkten kombiniert werden. Eine Liste des freigegebenen Zubehörs und Kombinationsprodukten ist abrufbar unter www.wenglor.com auf der Produktdetailseite.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung!

Die bestimmungswidrige Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung sind zu beachten.

2.3 Qualifikation des Personals

- Eine geeignete technische Ausbildung wird vorausgesetzt.
- Eine elektrotechnische Unterweisung im Unternehmen ist nötig.
- Das mit dem Betrieb befasste Fachpersonal benötigt (dauerhaften) Zugriff auf die Betriebsanleitung.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht sachgemäßer Inbetriebnahme und Wartung!

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich.

- Zureichende Unterweisung und Qualifikation des Personals.

2.4 Modifikation von Produkten



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch Modifikation des Produktes!

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich. Die Missachtung kann zum Verlust der CE-Kennzeichnung und der Gewährleistung führen.

- Die Modifikation des Produktes ist nicht erlaubt.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



HINWEIS!

- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.
- Im Falle von Änderungen finden Sie die jeweils aktuelle Version der Betriebsanleitung unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.
- Die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Produkts sorgfältig durchlesen.
- Der Sensor ist vor Verunreinigungen und mechanischen Einwirkungen zu schützen.

2.6 Zulassungen und Schutzklasse



RoHS

3. Technische Daten

3.1 Technische Daten

Technische Daten		Bestellnummer	P1KK	
			002	004
Optische Daten				
Reichweite			2000 mm	
Bezugsreflektor			RQ100BA	
Klarglaserkennung			ja	
Schalthysterese			< 5 %	
Lichtart			Rotlicht	
Polarisationsfilter			ja	
Lebensdauer (Tu = 25 °C)			100000 h	
Max. zul. Fremdlicht			10000 Lux	
Öffnungswinkel			3°	
Einlinsenoptik			ja	
Lichtfleckdurchmesser			siehe Tabelle 1	
Elektrische Daten				
Versorgungsspannung			10...30 V DC	
Versorgungsspannung IO-Link			18...30 V DC	
Stromaufnahme (Ub = 24 V)			< 20 mA	
Schaltfrequenz			1000 Hz	
Schaltfrequenz (Speed-Mode)			2000 Hz	
Ansprechzeit			0,5 ms	
Ansprechzeit (Speed-Mode)			0,25 ms	
Temperaturdrift			< 5 %	
Temperaturbereich			−40...60 °C	
Spannungsabfall Schaltausgang			< 2 V	
Schaltstrom Schaltausgang			100 mA	
Reststrom Schaltausgang			< 50 µA	
Kurzschlussfest			ja	
Verpolungssicher			ja	
Überlastsicher			ja	
Verriegelbar			ja	
Schnittstelle			IO-Link	
IO-Link Version			1.1	
Schutzklasse			III	
Ausgangs- funktion	PNP		×	
	NPN			×
	Öffner, Schließer antivalent		×	×
Mechanische Daten				
Einstellart			Teach-in	
Material Gehäuse			Kunststoff	
Schutzart			IP67/IP68	
Anschlussart			M8 × 1; 4-polig	
Optikabdeckung			PMMA	
Sicherheitstechnische Daten				
MTTFd (EN ISO 13849-1)			2476, 21a	

3.1.1 Lichtfleckdurchmesser

Reichweite	0,5 m	1,3 m	2,0 m
Lichtfleckdurchmesser	30 mm	100 mm	150 mm

Tabelle 1

3.1.2 Kleinstes erkennbares Teil

Abstand Sensor/Reflektor	0,4 m	1 m	2 m
Kleinstes erkennbares Teil	2 mm	5 mm	8 mm

Tabelle 2

3.1.3 Schaltabstand

Der erreichbare Schaltabstand ist von dem verwendeten Reflektor abhängig. Der Nennschaltabstand wird mit dem Reflektor Typ RQ100BA erreicht. Die erzielbare Reichweiten bei anderen Reflektoren entnehmen Sie bitte den folgenden Tabellen:

Reflektor	Reichweite
RQ100BA	0...2 m
RE18040BA	0...1,9 m
RQ84BA	0...2 m
RR84BA	0...2 m
RE9538BA	0...0,95 m
RE6151BM	0...1,7 m
RR50_A	0...2 m
RE6040BA	0...1,8 m
RE8222BA	0...1,35 m
RR34_M	0...1,3 m
RE3220BM	0...0,8 m
RE6210BM	0...0,8 m
RR25_M	0...0,9 m
RR25KP	0...0,4 m
RR21_M	0...0,85 m
ZRAE02B01	0...0,85 m
ZRME01B01	0...0,4 m
ZRME03B01	0...0,85 m
ZRMR02K01	0...0,55 m
ZRMS02_01	0...0,75 m
RF505	0...0,65 m
RF508	0...0,65 m
RF258	0...0,55 m
ZRAF08K01	0...0,65 m
ZRDF03K01	0...1,5 m
ZRDF10K01	0...1,55 m



HINWEIS!

- Um die Stabilität bei der Erkennung von hochtransparenten Objekten zu erhöhen, wird empfohlen Reflektoren mit Mikrostruktur zu verwenden.

3.2 Ergänzende Produkte

wenglor bietet Ihnen die passende Anschlusstechnik für Ihr Produkt.

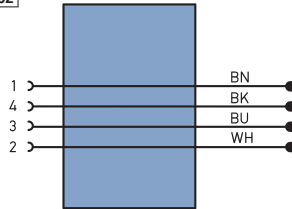
Passende Befestigungstechnik-Nr.

400

Passende Anschlusstechnik-Nr.

7

S02

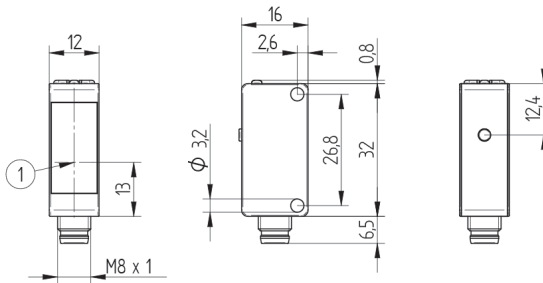


PNP-NPN-Wandler BG7V1P-N-2M

IO-Link Master

Software wTeach2 DNNF005

3.3 Aufbau

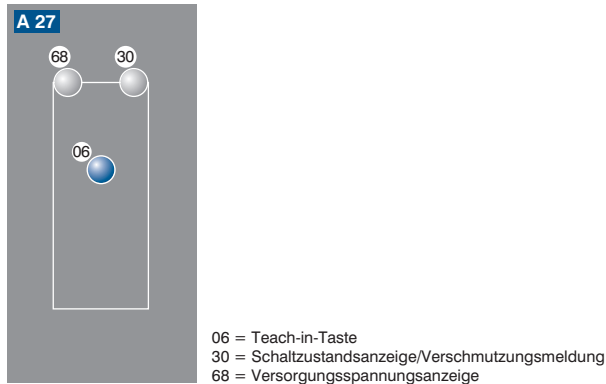


1 = Optische Achse

Schraube M3 = 0,5 Nm

Maßangaben in mm (1 mm = 0,03937 Inch)

3.4 Bedienfeld



3.5 Lieferumfang

- Sensor
- Sicherheitshinweise
- Befestigungs-Set 01

4. Transport und Lagerung

4.1 Transport

Bei Erhalt der Lieferung ist die Ware auf Transportschäden zu prüfen. Bei Beschädigungen das Paket unter Vorbehalt entgegennehmen und den Hersteller über Schäden informieren. Anschließend das Gerät mit einem Hinweis auf Transportschäden zurückschicken.

4.2 Lagerung

Folgende Punkte sind bei der Lagerung zu berücksichtigen:

- Das Produkt nicht im Freien lagern.
- Das Produkt trocken und staubfrei lagern.
- Das Produkt vor mechanischen Erschütterungen schützen.
- Das Produkt vor Sonneneinstrahlung schützen.

ACHTUNG!



Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Lagerung!

Schäden am Produkt sind möglich.

- Lagervorschriften sind zu beachten
-

5. Montage und elektrischer Anschluss

5.1 Montage

- Das Produkt bei der Montage vor Verunreinigung schützen .
- Entsprechende elektrische sowie mechanische Vorschriften, Normen und Sicherheitsregeln sind zu beachten.
- Das Produkt vor mechanischen Einwirkungen schützen.
- Auf mechanisch feste Montage des Sensors achten.
- Drehmomente müssen beachtet werden (siehe „3. Technische Daten“, Seite 7).

ACHTUNG!



Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Montage!

- Schäden am Produkt sind möglich.
- Montagevorschriften sind zu beachten.

VORSICHT!

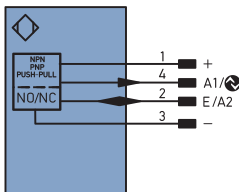


Gefahr von Personen- und Sachschäden bei der Montage!


- Schäden an Personal und Produkt sind möglich.
- Auf sichere Montageumgebung ist zu achten.

5.2 Elektrischer Anschluss

[221]



Symbolerklärung

+	Versorgungsspannung +
–	Versorgungsspannung 0 V
~	Versorgungsspannung (Wechselspannung)
A	Schaltausgang Schließer (NO)
Ä	Schaltausgang Öffner (NC)
V	Verschmutzungs-/Fehlerausgang (NO)
∇	Verschmutzungs-/Fehlerausgang (NC)
E	Eingang analog oder digital
T	Teach-in-Eingang
Z	Zeitverzögerung (Aktivierung)
S	Schirm
RxD	Schnittstelle Empfangsleitung
TxD	Schnittstelle Sendeleitung
RDY	Bereit
GND	Masse
CL	Takt
E/A	Eingang/Ausgang programmierbar
	IO-Link
PoE	Power over Ethernet
IN	Sicherheitsingang
OSD	Sicherheitsausgang
Signal	Signalausgang
BLD+/-	Ethernet Gigabit bidirekt. Datenleitung (A-D)
EN0/EN1	Encoder 0-Impuls 0/0 (TTL)

PT	Platin-Messwiderstand
nc	nicht angeschlossen
U	Testeingang
Ü	Testeingang invertiert
W	Triggereingang
W–	Bezugsmasse/Triggereingang
O	Analogausgang
O–	Bezugsmasse/Analogausgang
BZ	Blockabzug
Aw	Ausgang Magnetventil/Motor
a	Ausgang Ventilsteuerung +
b	Ausgang Ventilsteuerung 0 V
SY	Synchronisation
SY–	Bezugsmasse/Synchronisation
E+	Empfänger-Leitung
S+	Sende-Leitung
±	Erdung
SnR	Schaltabstandsreduzierung
Rx+/-	Ethernet Empfangsleitung
Tx+/-	Ethernet Sendeleitung
Ba	Schnittstellen-Bus A(+)/B(-)
La	Sendelicht abschaltbar
Mag	Magnetansteuerung
RES	Bestätigungseingang
EDM	Schützkontrolle

ENAS	Encoder A/A (TTL)
ENBS	Encoder B/B (TTL)
ENA	Encoder A
ENB	Encoder B
AMIN	Digitalausgang MIN
AMAX	Digitalausgang MAX
OK	Digitalausgang OK
SY IN	Synchronisation In
SY OUT	Synchronisation OUT
LI	Lichtstärkeausgang
M	Wartung
FSV	reserviert
Adernfarben nach IEC 60757	
BK	schwarz
BN	braun
RD	rot
OG	orange
YE	gelb
GN	grün
BU	blau
VT	violett
GY	grau
WH	weiß
PK	rosa
GNYE	grüngelb

GEFAHR!**Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch elektrischen Strom.**

Durch spannungsführende Teile sind Schäden an Personal und Ausrüstung möglich.

- Anschluss des elektrischen Gerätes darf nur durch entsprechendes Fachpersonal vorgenommen werden.
-

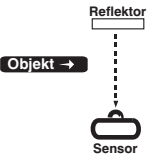
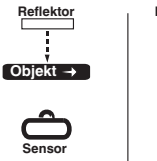
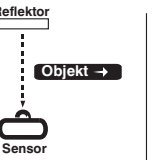
5.3 Diagnose

Ursachen für das Ansprechen der Verschmutzungsmeldung (LED blinkt):

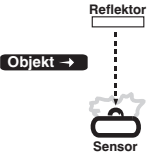
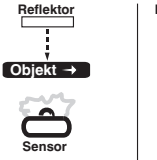
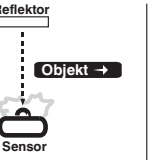
Anzeige-LED	Diagnose/Ursache	Behebung
Dauerhaftes Blinken ca. 2,5 Hz	Verschmutzung	Optikabdeckung mit einem Tuch vorsichtig reinigen
	Alterung der Sendediode	Sensor austauschen
	Unsicherer Arbeitsbereich	<ul style="list-style-type: none">• Schaltabstand des Sensors erhöhen• Abstand Sensor – Reflektor verringern
Dauerhaftes Blinken ca. 5 Hz	Kurzschluss	Elektrische Verdrahtung prüfen und Kurzschluss beseitigen
	Übertemperatur	Sensor von der Versorgungsspannung trennen und abkühlen lassen
	Hardware Fehler	Sensor austauschen

Ablaufdiagramme Verschmutzungsmeldung

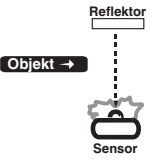
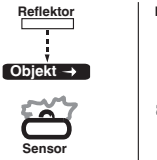
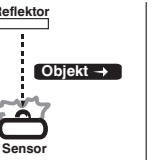
Spiegelreflexschranke keine Verschmutzung

			
Objekt	nicht erkannt	Sensor erkannt	nicht erkannt
Schaltzustandsanzeige	an ●	aus ○	an ●

beginnende Verschmutzung

			
Objekt	nicht erkannt	Sensor erkannt	nicht erkannt
Schaltzustandsanzeige	blinkt ●	aus ○	blinkt ●

fortgeschrittene Verschmutzung

			
Objekt	nicht erkannt	nicht erkannt	nicht erkannt
Schaltzustandsanzeige	aus ○	aus ○	aus ○

Verhalten im Fehlerfall:

HINWEIS!



- Maschine außer Betrieb setzen.
- Fehlerursache anhand der Diagnoseinformationen analysieren und beheben.
- Ist der Fehler nicht zu beheben, kontaktieren Sie den wenglor-Support
- Kein Betrieb bei unklarem Fehlerverhalten.
- Die Maschine ist außer Betrieb zu setzen, wenn der Fehler nicht eindeutig zuzuordnen ist oder sicher behoben werden kann.

GEFAHR!



Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei Nichtbeachtung!

- Sicherheitsfunktion des Systems wird aufgehoben. Schäden an Personal und Ausrüstung.
- Verhalten im Fehlerfall wie angegeben.

6. Einstellungen

- Sensor auf Reflektor ausrichten.
- Auf mechanisch feste Montage des Sensors und des Reflektor achten.
- Die Teach-in-Taste gedrückt halten, bis die LED Schaltzustandsanzeige zu blinken beginnt.
- Die Teach-in-Taste nach 2 Sekunden loslassen.
- Teach-in wird durchgeführt und die LED leuchtet zur Bestätigung.
- Das Objekt in die Schranke einbringen und die korrekte Funktion prüfen.

7. Einstellungen über IO-Link

Über die IO-Link-Schnittstelle können weitere Einstellungen am Sensor vorgenommen werden.

7.1 Teach Modus

7.1.1 Minimales Teach-in (Voreinstellung)

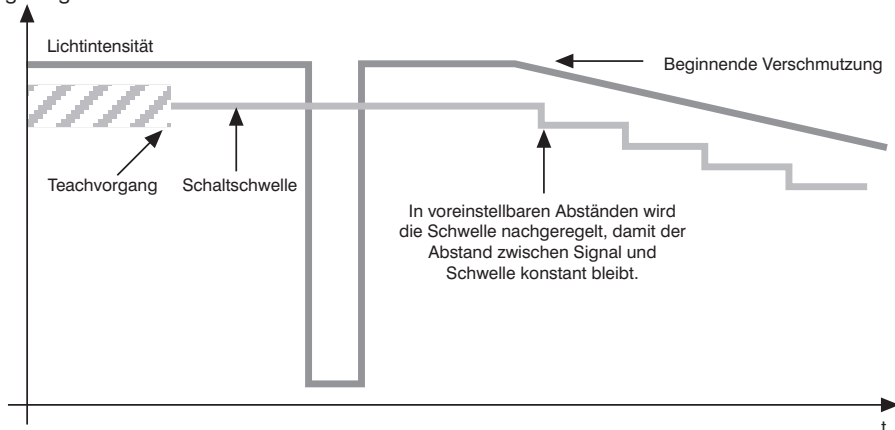
Bei diesem Teach-in-Modus wird der Schwellpunkt so gesetzt, dass er unter Berücksichtigung der Signal-Qualität knapp unter der aktuellen Signalstärke liegt. Dadurch ist die Erkennung von transparenten Objekten wie Glas, PET oder Folien sehr gut möglich.

7.1.2 Normales Teach-in

Bei diesem Teach-in-Modus wird der Schwellpunkt so gesetzt, dass er bei der Hälfte der aktuellen Signalstärke liegt. Dadurch verfügt dieser Modus über mehr Schaltreserve bei der Erkennung von opaken Objekten.

7.2 Dynamische Nachregelung

Nachregelung der Schaltschwelle des Sensors in regelmäßigen Abständen. Das Zeitintervall für die Nachregelung ist über die Schnittstelle einstellbar.



7.3 Pin Funktion E/A2

Der Funktion von E/A2 kann entweder als Ausgang oder Eingang konfiguriert werden.

7.3.1 Eingang Externes Teach-in

Den Ausgang A1 über den Teach-Eingang einlernen.

1. Funktion Pin E/A2 als externen Teach-Eingang einstellen.

Bei Einstellung Ub aktiv (Voreinstellung):

2. Pin E/A2 auf 18...30 V klemmen für mindestens 1 Sekunde (und maximal 4 Sekunden).
3. Sobald die Spannung am Eingang abfällt, wird A1 eingelernt.

Bei Einstellung Ub inaktiv:

2. Pin E/A2 öffnen oder auf 0 V klemmen für mindestens 1 Sekunde (und maximal 4 Sekunden).
3. Sobald die Spannung am Eingang anliegt, wird A1 eingelernt.

Verriegelung

Wird der Teach-in-Eingang dauerhaft aktiviert, ist die Teach-in-Taste verriegelt und gegen unbeabsichtigtes Verstellen geschützt.

1. Die Pin Funktion von E/A2 auf externen Teach-Eingang einstellen.

Bei Einstellung Ub aktiv (Voreinstellung):

2. Den Pin E/A2 permanent auf 18...30 V DC legen.
3. Der Sensor ist vor Verstellen durch die Teach-in-Taste geschützt.

Bei Einstellung Ub inaktiv:

2. Den Pin E/A2 permanent öffnen oder auf 0 V legen.
3. Der Sensor ist vor Verstellen durch die Teach-in-Taste geschützt.

7.3.2 Fehlerausgang

Der Fehlerausgang schaltet in folgenden Fällen:

- Verschmutzung
- Alterung der Sendediode
- Unsicherer Arbeitsbereich
- Kurzschluss
- Übertemperatur
- Hardware Fehler

7.4 Weitere Funktionen und Einstellungen über IO-Link

- PNP/NPN/Gegentakt
- Öffner/Schließer
- Schalthysterese
- Anzugszeit-/Abfallzeitverzögerung
- Betriebsmodus
- Sendelicht abschalten
- Testmodus
- Data Storage

8. IO-Link

Prozess- und Parameterdaten sowie die IODD finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.

9. Wartungshinweise

HINWEIS!



- Dieser wenglor-Sensor ist wartungsfrei.
- Eine regelmäßige Reinigung sowie eine Überprüfung der Steckerverbindungen werden empfohlen
- Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors keine Lösungsmittel oder Reiniger, die das Produkt beschädigen könnten.
- Das Produkt muss bei der Inbetriebnahme vor Verunreinigung geschützt werden.

10. Umweltgerechte Entsorgung

Die wenglor sensoric GmbH nimmt unbrauchbare oder irreparable Produkte nicht zurück. Bei der Entsorgung der Produkte gelten die jeweils gültigen länderspezifischen Vorschriften zur Abfallentsorgung.

11. Anhang

11.1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
Tu	Umgebungstemperatur
Ub	Versorgungsspannung
IODD	IO Device Description / Gerätebeschreibungsdatei
MTTFd	Mean Time to Dangerous Failure / Mittlere Zeit bis zu einem gefahrbringenden Ausfall

11.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung

Version	Datum	Beschreibung/Änderungen
1.0.0	22.05.17	Erstversion der Betriebsanleitung
1.0.1	21.11.17	„3.6.1 Lichtfleckdurchmesser“ auf Seite 8 „3.6.2 Kleinstes erkennbares Teil“ auf Seite 8 „3.6.3 Schaltabstand“ auf Seite 8 „3. Technische Daten“ auf Seite 7
1.1.0	04.12.17	„3. Technische Daten“ auf Seite 7
1.2.0	14.03.19	„7.2 Dynamische Nachregelung“ auf Seite 14
1.3.0	11.07.19	„7.3 Pin Funktion E/A2“ auf Seite 15

11.3 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.